

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Benjamin Schultze.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 21.11.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-18094

An Hr. D. F. L. G.

17

27

21 XI 1721

Joseph: Goliath
Hr. D. F. L. G., Was
vor Hr. D. F. L. G. Misals.
Lieber an ich,
größerer Malla zu
anderer D. anfang
als Ma- ab ich
meiner eigenen
Land geschrieben
Mäva. Vor ich Jahr
von allen recht
mit ich, aber,
da gr- an-
n. zu Jahr ab, im
mir die Zeit zu
verfassen, Concipiet,
ge ich auf Mäva
Vog Goliath.
zu glauben, das ich
ich Joseph: Lieba,
n. das ich mit
Willen, nicht an
für Laster, Mäva, Was
Vom ganz, Missionen.

Wohnt in London
in der Gasse
des Königs, in
Hofstraße in
der Vienna
weg. In der
Straße in der
neuesten Straße, in
der alle
Tage, in der
neuen Straße,
am Ende der
Aktionen in der
anderen Markt
alle in der Straße
Tafel, in der
Kochung der
ganzen Markt
unter allen in
der neuen Straße
Tafel in der
Hofstraße. Von
der Straße in
der Straße in der
Straße in der

[illegible]

Die Leßmäßen tragen
- ihs auf selb
Ich habe auf I
ihs das Hord
zu Wanda von Mörig
Lorin's Gorgofan,
- ihs ein selb
Kriegel zu. Lieber
- Vornitzigal I
Ihr, das Sie
Vader Kinder
nimm Mith fast
Die Lasse auf sich
and' gericht in. all
L' Ihs Mal ihs
- ägl. ist.
Die Conjugien I
- ist in ande
Lägl. in Gorb
so wird Gott ihs
Jahs Witten in
Vornitzigal I
Mal in Gorb
- von Lasse nicht
ihrig Gorb Wanda,
Vornitzigal I
- die Witten. Gorb
Vornitzigal abe nicht,

so glorreichen ist,
 was ob ein die
 Assistens, so das
 Wort als England
 - . Ventsland
 gewarben ist
 so junges Jahr,
 geschehen ist, in.
 was glückl. das
 Missions Collegium
 in Copenhagen auf
 gar andere Mes-
 sungen Wort, ist
 man sehr, was
 das Wort Witten
 in England das
 Gesetz, wie Ho-
 von St. Jegen,
 bald in Gründ-
 mägen sehr geset-
 Witten. Wie ist
 Vingsel in einem
 Witten Liebe sein
 so Witten sein,
 auf in Volsen
 Witten auf Witten.

